



Erneuerbare Energien und Energieeffizienz – EE6 Förderprogramm PV-Ausbau

investiv



Einführung der Maßnahme / Dauer
Kurzfristig, 10/2022-09/2027 / 5 a



Priorität
hoch



Ausgangslage

Der Kreis Unna verfügt über kein Förderprogramm im Bereich Klimaschutz oder Erneuerbare Energien. Gleichzeitig gibt es noch große Energieeinspar-, Erzeugungs- und Effizienzpotenziale in den Bereichen Gebäudemodernisierung und Photovoltaikausbau.



Ziele und Strategie

Mit der Auflage eines Förderprogramms für unterschiedliche Zielgruppen sollen durch finanzielle Anreize stärkere Sanierungs- und PV-Nutzungsaktivitäten generiert werden. Ein Euro Förderung löst Investitionen in Höhe von 8 bis 11 Euro aus, womit eine direkte Förderung als Katalysator für Klimaschutzaktivitäten verstanden werden kann.



Beschreibung

Der Kreis Unna plant die Einrichtung eines Förderprogrammes, um im Bereich Photovoltaik-Ausbau deutlich stärkere Aktivitäten anzuregen, als bisher. Jährlich werden 50.000 € bereitgestellt. Gefördert werden u. a. Statik-Checks, Berechnungen, Beratungen, Ausbildung von Solarberatern, Genossenschaften, Anmietung usw.

Es soll sich hierbei nicht um eine direkte finanzielle Förderung von Photovoltaik handeln. Vielmehr geht es darum, Hilfsmittel, Anreize und Beratungsaktivitäten für den Auf- und Ausbau der Photovoltaik in den Kommunen zu fördern.

Wichtig sind die regelmäßige und wirksame Vermittlung und Bewerbung der bestehenden Angebote und ihre gebündelte Darstellung auf der Homepage des Kreises. Die Nutzung des Förderprogramms muss regelmäßig evaluiert und die Förderbestände bei Bedarf angepasst werden.



Handlungsschritte

1. Erarbeiten eines Förderprogramms
2. Intensive Kommunikation des Angebotes
3. Ggf. Anreiz-Aktion mit lokalem Handwerk durchführen
4. Regelmäßige Evaluation und Anpassung



Monitoring-Indikatoren/Meilensteine

Budget ist durch den Kreistag bewilligt; Anzahl gestellter und/oder bewilligter Förderanträge



Geplante Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Haushaltsmittel Kreis Unna



Zielgruppe und Kommunikation

Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, indirekt: Private Gebäudeeigentümer*innen ODER Bürger*innen Kreis Unna, vornehmlich Immobilienbesitzer*innen



Verantwortliche und Beteiligte

Kreis Unna, FB 69.4 (Klimaschutzmanagement), Klimaschutzmanagement Städte & Gemeinden, Banken, Handwerksbetriebe





Kriterienbewertung

Anmerkung

+	Endenergieeinsparung	keine direkte Endenergieeinsparung durch Ausbau von PV, jedoch Verdrängung von Bundesstrommix mit höherem Emissionsfaktor
++	THG-Reduktion	Unter der Annahme, dass aus 25.000 €/a 25 bis 50 Beratungs-/Förderfälle pro Jahr werden, können ca. 0,25 % des THG-Einsparpotenzials im Bereich PV bis 2030 gehoben werden; das entspricht ca. 396 t THG-Minderung, bzw. ca. 25 Anlagen à 8 kW _p über 5 Jahre
++	Zeitlicher Aufwand (Personal)	15 Tage für die Erarbeitung des Förderprogramms und die Abstimmung mit Kommunen; 25 Tage/a für Bearbeitung von Anträgen
+	Finanzieller Aufwand (Sachkosten, externe Dritte)	50.000 € pro Jahr; ca. 25.000 € wird zur Finanzierung von Statikprüfungen in Maßnahme WI4 verwendet
++	Aufwand-Nutzen-Verhältnis	sehr hoher finanzieller Aufwand bei relativ hohem Personalbedarf, jedoch sehr gute Anschubfinanzierung zur Ausschöpfung vorhandener Potenziale
+++	Regionale Wertschöpfung	hoch, da starke Einbindung des regionalen Handwerks und ggf. regionaler Kreditinstitute zu erwarten



Flankierende Maßnahmen; Synergieeffekte



Hemmnisse und Zielkonflikte

BI7 – Kreisweite PV Kampagne
 Wi4 - Kampagne für PV-Ausbau, Zielgruppe Wirtschaft

Haushaltslage



Sonstige Hinweise

Förderprogramm Städteregion Aachen: <https://bportal.staedteregion-aachen.de/staedteregion-a-z/-/egov-bis-detail/dienstleistung/11960/show>, Beispiel Braunschweig: https://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/klima/foerdermoeglichkeiten/foerder_regen_energie_bs.php

